



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK  
**Bundesamt für Umwelt BAFU**

# Die Schweizer Klima- und Energiepolitik – konkretes Handeln ist gefordert!

## Klimaziele 2050 und Teilziele 2030

Dr. Reto Burkard

EnergieTreff SG, 26. Februar 2020, Einstein Congress St.Gallen



LEADING COMPANIES ARE COMMITTING TO BOLD CLIMATE ACTION THROUGH THE COALITION PARTNER INITIATIVES

**1,638**  
Commitments  
to bold action

**1,051** Companies  
leading the way

**\$20.1** Trillion  
market cap



### Global Warming of 1.5°C

An IPCC Special Report on the impacts of global warming of 1.5°C above pre-industrial levels and related global greenhouse gas emission pathways, in the context of strengthening the global response to the threat of climate change, sustainable development, and efforts to eradicate poverty

Bundesrat will bis 2050 eine klimaneutrale Schweiz

lemonde.fr

Report: Net-zero targets now cover one-sixth of global economy

By James Evison | edie.net

26. Juni 2019



WIR FORDERN DEN KLIMANOTSTAND

REVOLUTIONÄRE STATT KONSUMIERÄRE

watson.ch



FOR KLIMATET

nzz.ch

blick.ch



# Was ist ein Hype?



## Bedeutungen (3)

- *besonders spektakuläre, mitreissende Werbung (die eine euphorische Begeisterung für ein Produkt bewirkt)*
- *aus Gründen der Publicity inszenierte **Täuschung***
- *Welle oberflächlicher Begeisterung; Rummel*

## Beispiel

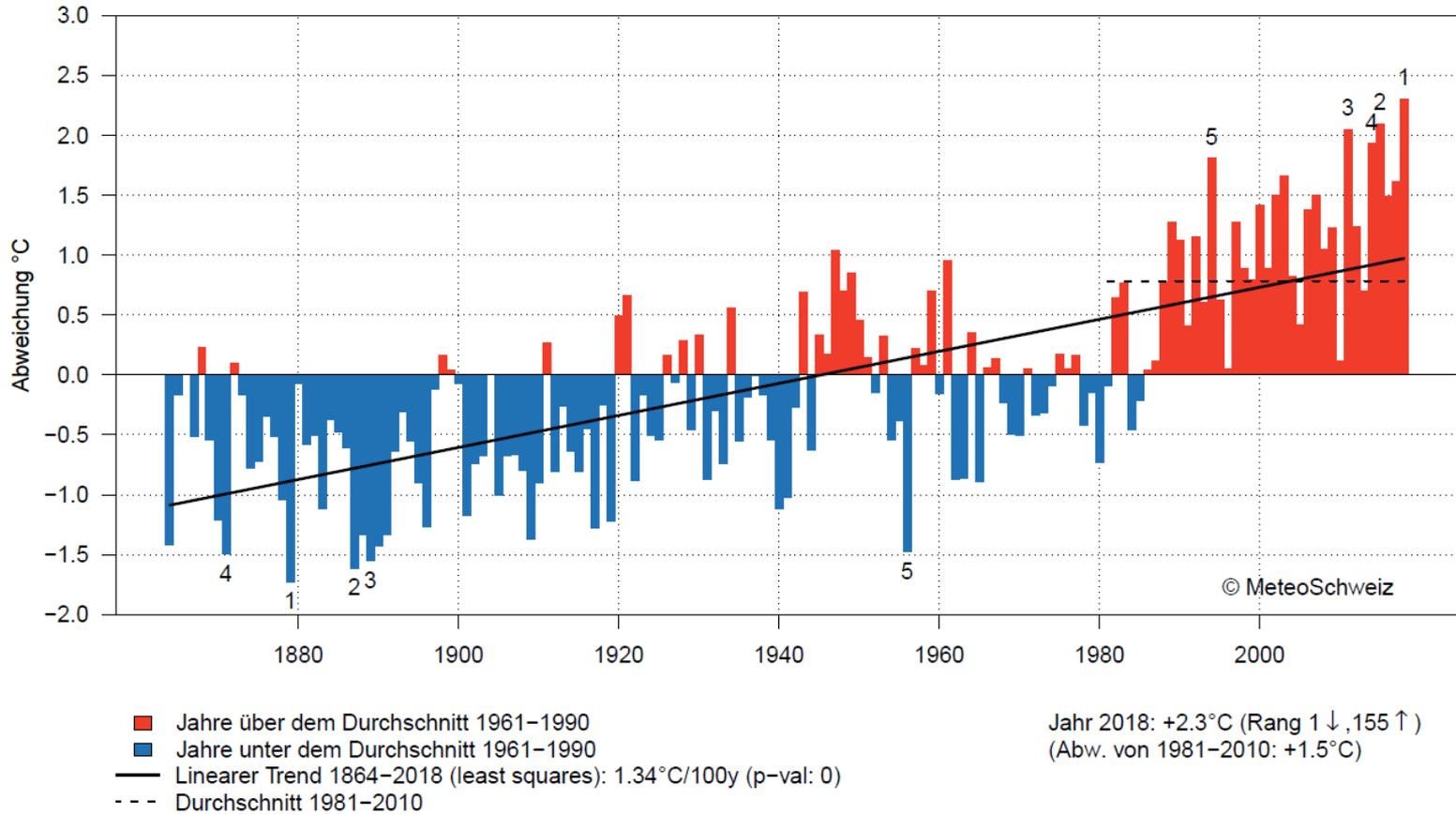
- *«der Hype um den Nationalspieler»*

## Synonyme zu Hype

- *Reklame, Rummel, Werbung*

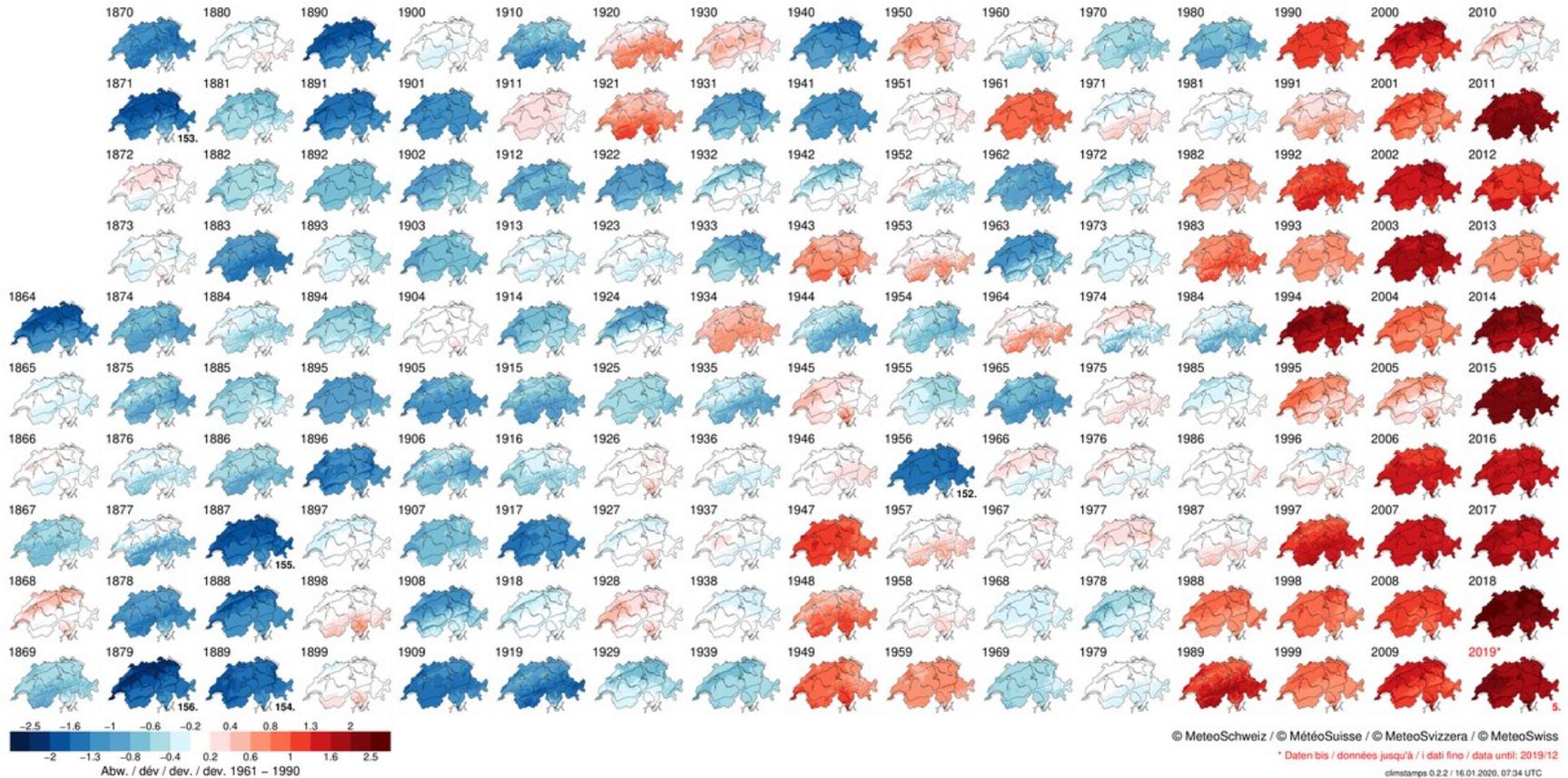


# Fakten für die Schweiz (I)





# Fakten für die Schweiz (II)



Durchschnittlicher Temperaturanstieg in der Schweiz  
seit Messbeginn: 2 °C (= 2 x globaler Temperaturanstieg)



# Fakten für die Schweiz (III)



Direkte Emissionen 2017  
Pro Kopf  
Graue Emissionen  
Investitionen im Ausland

~ 48 Mio. t CO<sub>2</sub>eq  
~ 6 t CO<sub>2</sub>eq  
> 6 t CO<sub>2</sub>eq  
> 6 t CO<sub>2</sub>eq

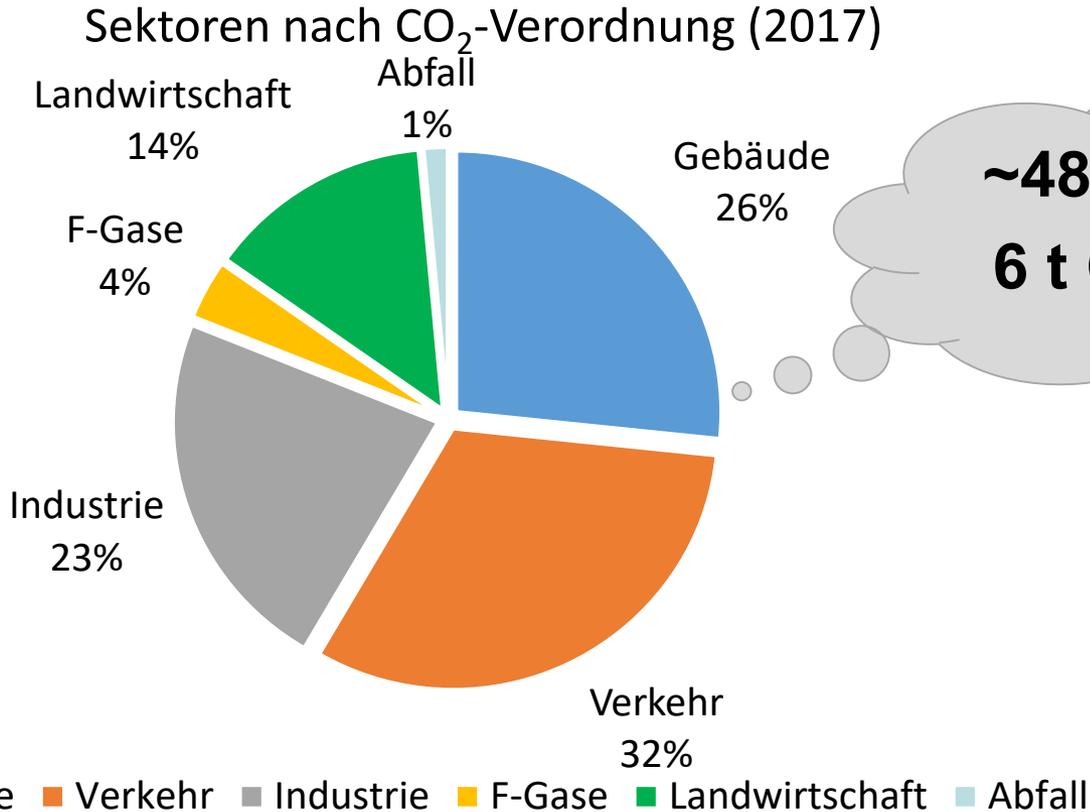
**Ziel 2050**

**1-1,5 t CO<sub>2</sub>eq**





# Fakten für die Schweiz (IV)



**~48 Mio. t CO<sub>2</sub>eq  
6 t CO<sub>2</sub>eq / Kopf**



# Globales Problem ↔ Globales Handeln nötig, aber «think globally, act locally»

- Internationale Kooperation und Einbindung aller grossen Emittenten unabdingbar
- Grosser Finanzbedarf Entwicklungsländer für Reduktion und Anpassung

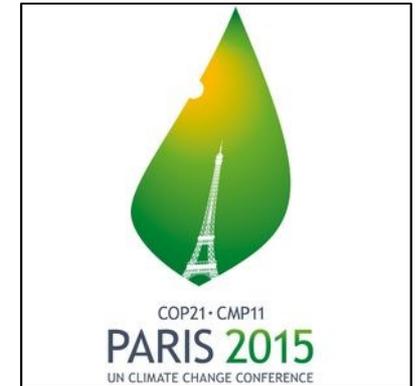




# Übereinkommen von Paris

- (1) Globale Erwärmung auf deutlich weniger als 2°C begrenzen, unter 1,5°C angestrebt  
→ **Netto Null-Emissionen** in der 2. Hälfte dieses Jahrhunderts
- (2) Verstärkte Anpassung an negative Auswirkungen  
→ Entwicklung von Strategien und Massnahmen
- (3) Klimaverträgliche Ausrichtung der Finanzflüsse  
→ Unterstützung der Emissionsverminderung und Erhöhung Anpassungsfähigkeit (Resilienz)

**COP24+25, 2018/2019:** Umsetzungsregeln in Bereichen Berichterstattung, Finanzierung, Transparenz beschlossen. Keine Beschlüsse im Bereich Auslandmassnahmen.





# Rechtsgrundlagen der Schweizer Klimapolitik

Inter-  
national

## Kyoto-Protokoll

→ nur Industrieländer

## Übereinkommen von Paris

→ alle Staaten zur Reduktion verpflichtet

national

## CO<sub>2</sub>-Gesetz

→ Ziele und Massnahmen bis 2020

## Totalrevision CO<sub>2</sub>-Gesetz

→ Ziele & Massnahmen bis 2030

(Wintersession 2018 im Nationalrat,  
Herbstsession 2019 im Ständerat,  
Frühlingssession 2020 im Nationalrat)

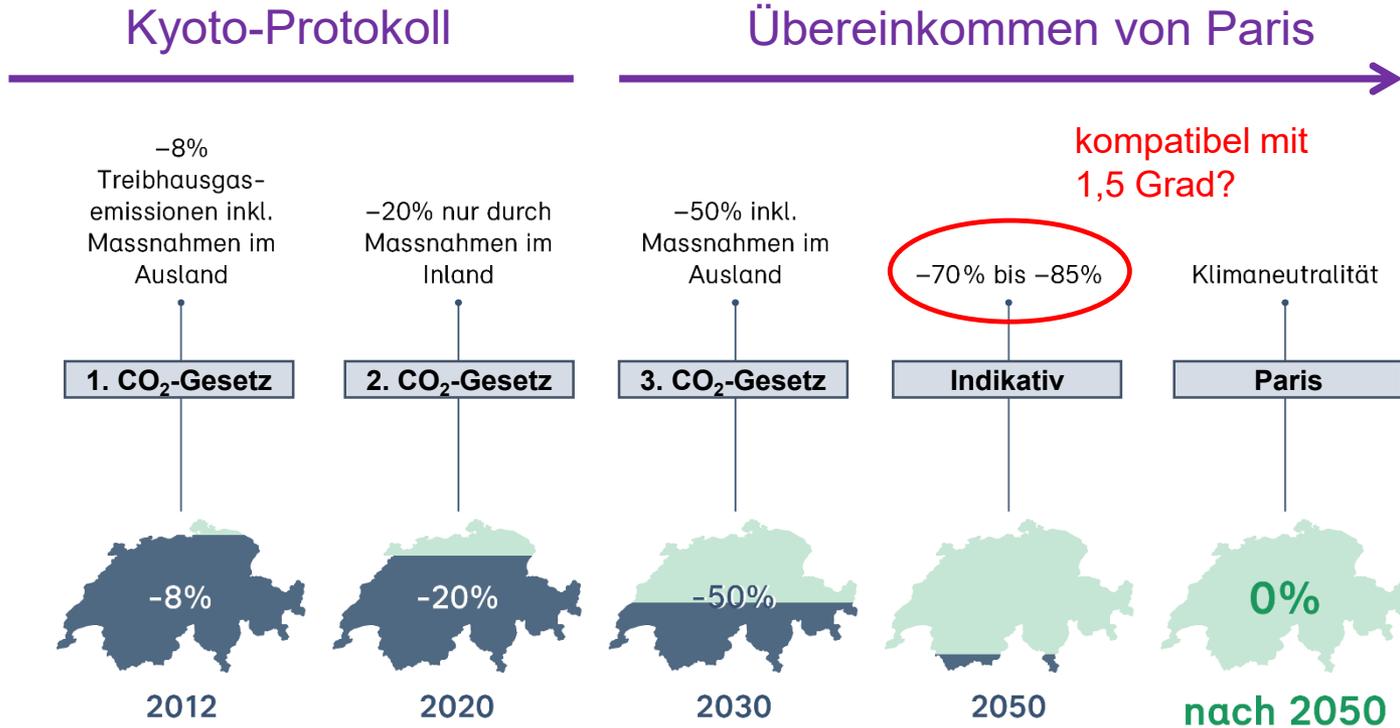
2008 - 2012

**2013 - 2020**

**2021 - 2030**



# Umsetzung des Übereinkommen von Paris



# Netto-Null bis 2050, Absicht Bundesrat

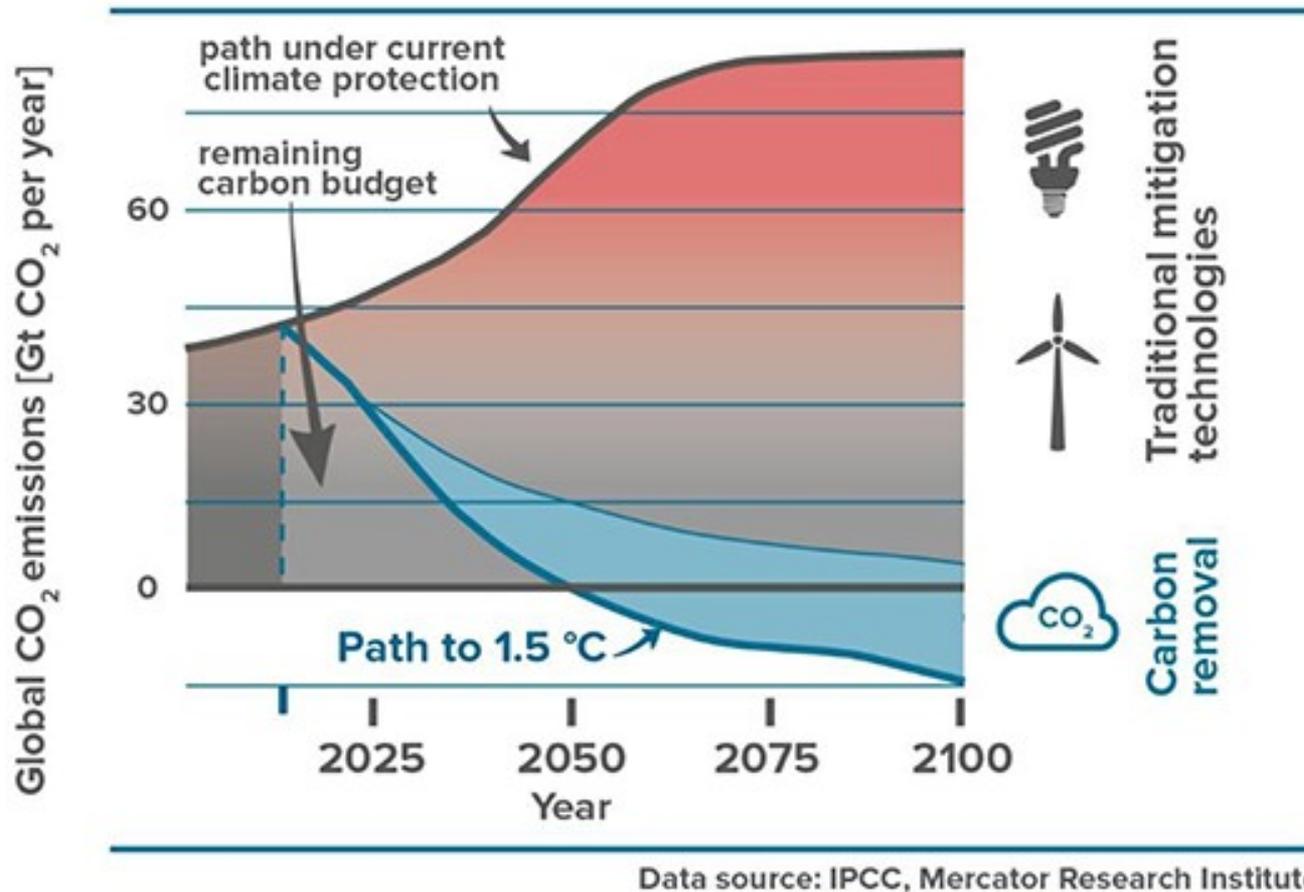
- Beschluss des Bundesrates (28. August 2019), bis 2050 eine ausgeglichene Klimabilanz anzustreben
- Indikatives Ziel, rechtliche Verankerung erst bei späterer Revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes nach 2030
- Ankerpunkt für langfristige Klimastrategie, welche die Schweiz bis Ende 2020 beim UNO-Klimasekretariat einreichen muss
- Negative Emissionstechnologien unumgänglich





# Netto-Null bis 2050, 1,5°C Ziel

How to keep global warming below 1.5 °C.





# Netto-Null bis 2050, Volksinitiative für ein gesundes Klima («Gletscher-Initiative»)

Home - Gletscher Initiative x +

https://gletscher-initiative.ch 50%

Initiative v Unterstützung Deine Stimme Neuigkeiten Material bestellen Spenden DE v

**113'124**  
eingereichte Unterschriften. Herzlichen Dank!  
Jetzt Spenden

**Netto null  
Treibhausgasemissionen  
bis 2050**

Das Schwinden unserer Gletscher ist ein Weckruf! Gemeinsam müssen wir die Klimaerwärmung stoppen, sonst verschlechtert sich unsere Lebensgrundlage nachhaltig. Die Gletscher-Initiative fordert netto null Emissionen bis 2050. Sie will die Ziele des Pariser Klimaabkommens in der Verfassung verankern und die Schweiz auf Klimakurs bringen.



# TEILZIEL 2030: TOTALREVISION CO<sub>2</sub>- GESETZ



# Meilensteine Totalrevision CO<sub>2</sub>-Gesetz



## Bundesrat

- Zieldefinition **Herbst 2014**
- Vernehmlassung **Herbst 2016**
- Botschaft **1. Dez. 2017**

## Parlament

- Nationalrat → Gesamtabstimmung: Ablehnung **Wintersession 2018**
- Ständerat **Herbstsession 2019**
- Nationalrat **Frühlingsession 2020** ←
- Differenzbereinigung **?**

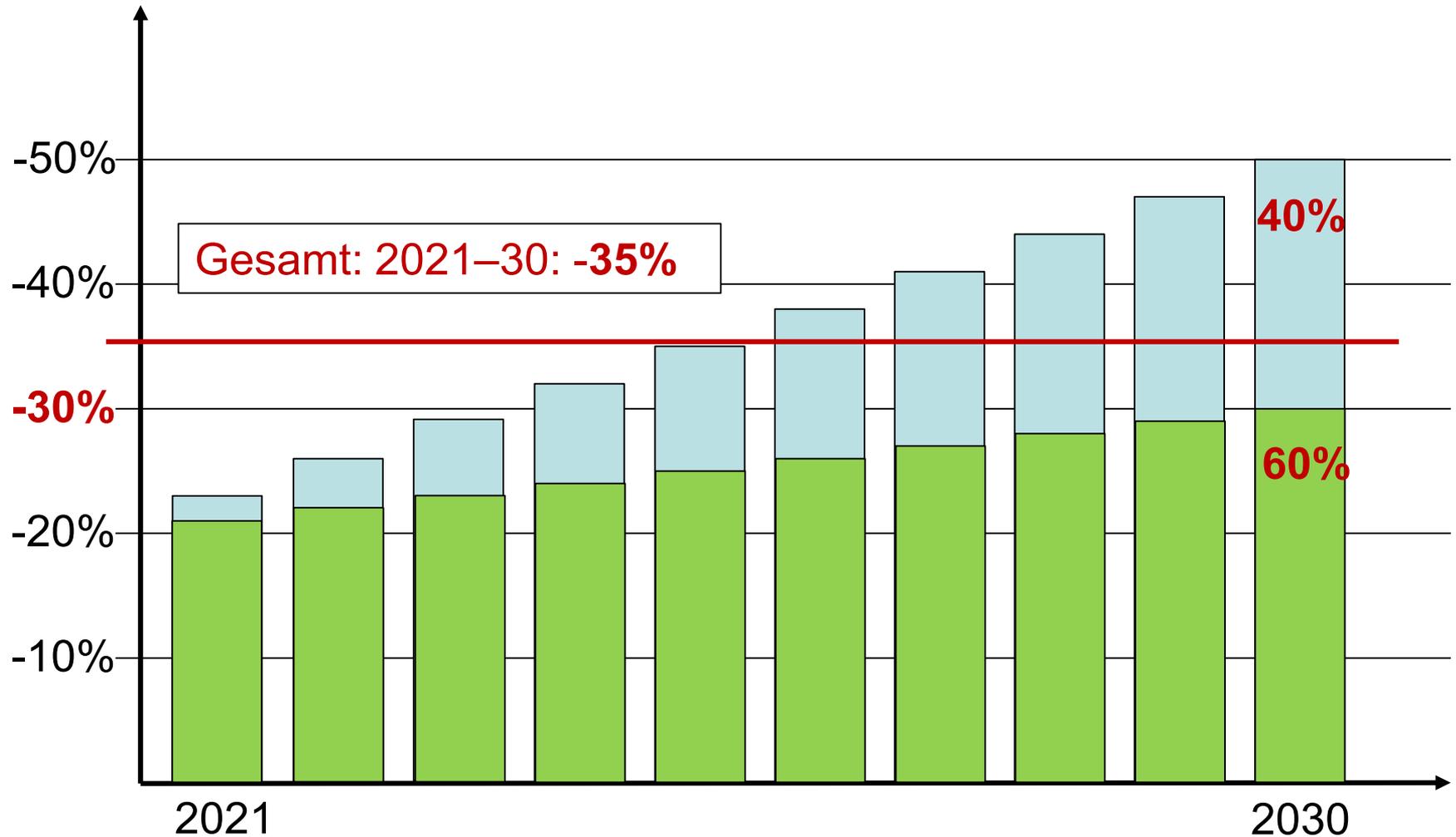
## Bundesrat

- Referendumsfrist / evtl. Volksabstimmung
- Ausführungsbestimmungen
- Inkrafttreten **1. Januar 2021 nicht realistisch**  
→ **1. Januar 2022**

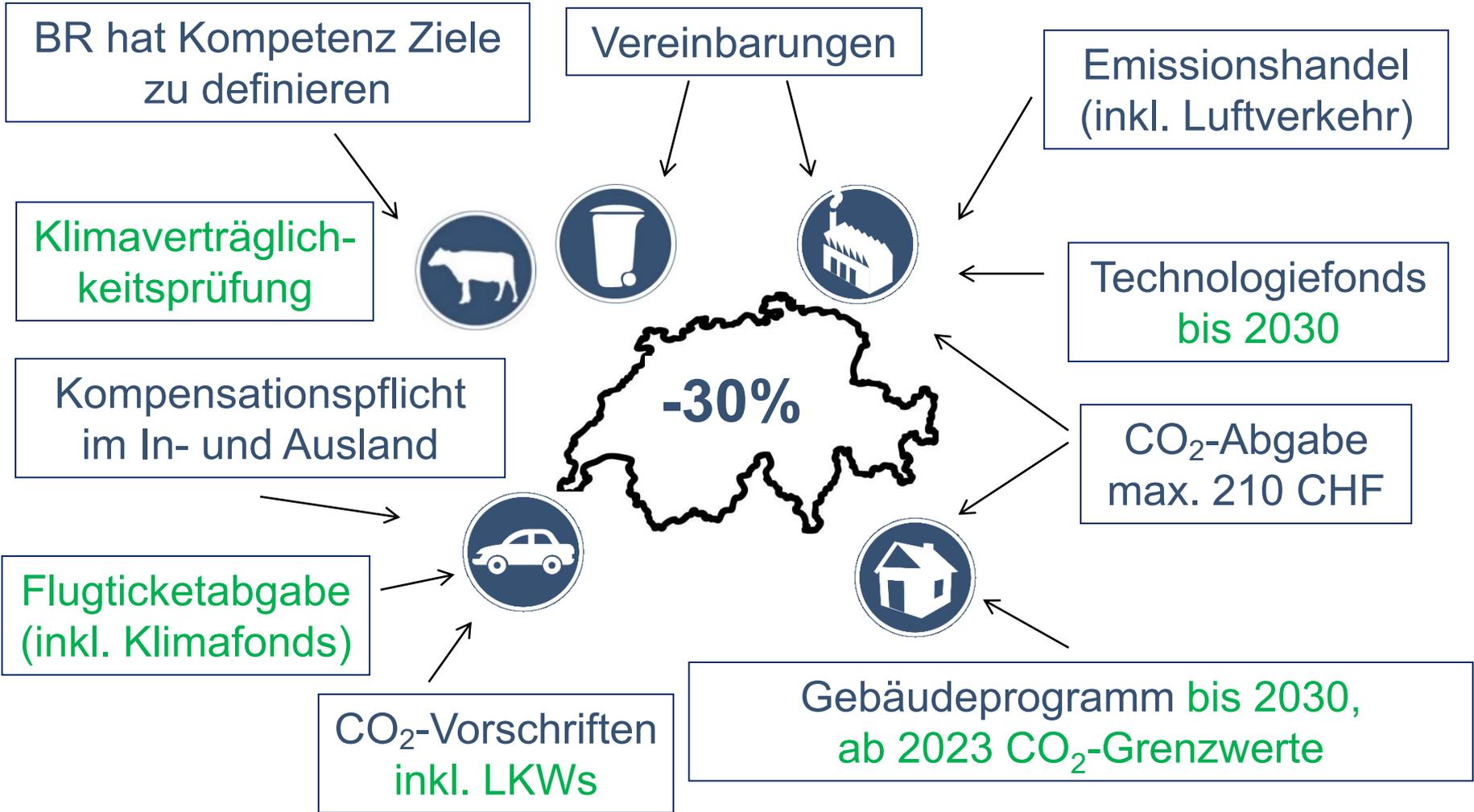


# Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes

## Ziel bis 2030: **Inland-** und **Auslandreduktion**



# Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes Massnahmenmix Ständerat





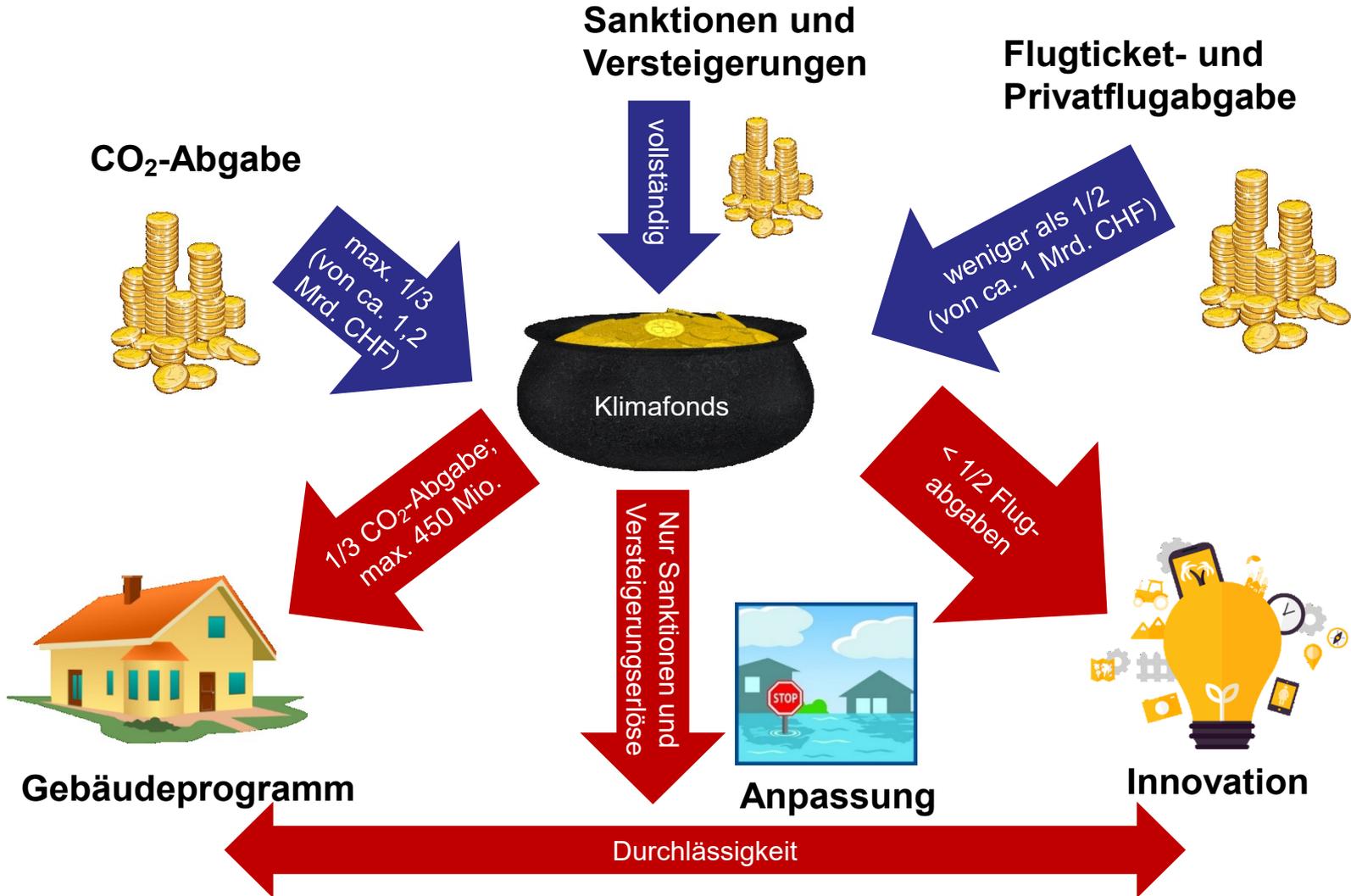
# Palv. Burkart (17.405): «Übergangsgesetz»

- Anliegen: **Verlängerung** der bis Mitte 2020 befristeten Mineralölsteuererleichterungen für biogene Treibstoffe bis Ende 2030 → UREK-N wandelte dies zu einem 1-jährigen «**Übergangsgesetz**» um.
- Teilrevision CO<sub>2</sub>-Gesetz: **Ziel für das Jahr 2021 und Verlängerung der befristeten klimapolitischen Instrumente bis max. Ende 2021:**
  - Kompensationspflicht;
  - Emissionshandel;
  - Abgabebefreiung.
- Steuererleichterungen für biogene Treibstoffe **bis Ende 2023**
- Schlussabstimmung: 20. Dezember 2019  
→ **Inkrafttreten: 1. Januar 2021**





# Exkurs Klimafonds





# Exkurs: Ausgaben Klimafonds

## Gebäudeprogramm (max. 450 Mio.)

- Globalbeiträge an Kantone
- 60 Mio. plus nicht ausgeschöpfte Globalbeiträge plus nicht ausgeschöpfte Gelder aus dem Klimafonds für Geothermie, Fernwärme, Energieplanung, erneuerbare Heizsysteme, Ladestationen in Gebäuden, Einspeisung / Produktion erneuerbares Gas, etc.



## Innovationsförderung

- Bürgschaften für Darlehen an innovative Firmen (Ablösung Technologiefonds)
- Max. 25 Mio. für Plattformen von Kantonen und Gemeinden
- Pilot-, Demonstrations- und Leuchtturmprojekte
- Förderbeiträge für erneuerbares Kerosin
- Etc.



# Schlussfolgerungen

- Klimaschutz ist global, jedes Land ist gefordert. Das **Übereinkommen von Paris ist der Startpunkt** eines Prozesses.
- **Netto-Null bis 2050** ist eine Herausforderung für alle. Alle Sektoren müssen bisherige Strategien anpassen und neu ausrichten («gesellschaftlicher Diskurs»).
- Vorschlag des Bundesrates zur Klimagesetzgebung nach 2020 wurde von Ständerat und UREK-N (2. Lesung) angereichert: **Flugticketabgabe und Klimafonds**.
- Unsicherheiten sind gross: «**Übergangsgesetz**», **Total-revision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes**, **Referendum** gegen CO<sub>2</sub>-Gesetz, **Gletscherinitiative**, **Green Deal** der EU.



**BESTEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**

**FRAGEN?**

**[reto.burkard@bafu.admin.ch](mailto:reto.burkard@bafu.admin.ch)**  
**[www.bafu.admin.ch/klima](http://www.bafu.admin.ch/klima)**